



Vortragsreihe zur Primatologie und Anthropologie
im Menschenaffenhaus des Wuppertaler Zoos



15. Dezember 2015

Dr. Roman Wittig

Max Planck Institut für Evolutionäre
Anthropologie (Leipzig) / Direktor
des „Tai Chimpanzee Project“
(Elfenbeinküste)

Konfliktmanagement bei freilebenden Schimpansen: Kosten und Nutzen von Aggressionen bei sozialen Tieren

Termine

Die Vorträge finden dienstags um 18:00 Uhr im Menschenaffenhaus statt.
Freier Eintritt ab 17:45 Uhr, nach 18:00 Uhr ist kein Einlass mehr möglich.

Veranstaltungsort

Menschenaffenhaus im Zoologischen Garten Wuppertal, Hubertusallee 30.

<http://www.wuppertaler-zoogespraech.de/>
<https://www.facebook.com/kulturphilosophie.buw>



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



2012 fanden die ersten „Wuppertaler Zoogespräche“ statt. Diese Kooperation des Philosophischen Seminars der Bergischen Universität Wuppertal mit dem Zoologischen Garten Wuppertal bildet inzwischen eine eigenständige Vortragsreihe zur Primatologie und zur, biologischen wie auch philosophischen, Anthropologie: Aktuelle Forschungsberichte und wissenschaftliche Erkenntnisse werden in Abendvorträgen mit anschließender Diskussion vorgestellt.

Die Frage nach dem Menschen besteht stets aus einer Außen- (*Was ist der Mensch?*) und einer Innenperspektive (*Wer bin ich?*). Im Menschenaffenhaus werden unsere stammesgeschichtlichen Mitstreiter Teil dieses hinterfragenden Prozesses. Können wir aus der naturwissenschaftlichen und philosophischen Vergleichsperspektive auf die Menschenaffen Erkenntnisse gewinnen, die einen Beitrag zu unserem menschlichen Selbstverständnis leisten?

Für das Wintersemester 2015/16 konnte mit Dr. Roman Wittig einer der renommiertesten Forscher aus dem Bereich der Konflikt- und Aggressionsforschung bei Primaten gewonnen werden. Seine Arbeiten haben international Anerkennung gefunden und fokussieren das Gruppenverhalten von Primaten unter Berücksichtigung der Frage nach Kosten und Nutzen sozialen Verhaltens. Einmal mehr scheint die Grenze zwischen Mensch und Tier zu verschwimmen: Mit Blick auf die Evolution wird Gewalt zu einem eingängigen Mittel der Auseinandersetzung – nicht nur unter Menschen.

<http://www.wuppertaler-zoogespraech.de/>
<https://www.facebook.com/kulturphilosophie.buw>

Veranstalter:

Bergische Universität Wuppertal
Philosophisches Seminar
Prof. Dr. Gerald Hartung
Tim-Florian Goslar, M.A.

Zoo Wuppertal
Dipl.Biol. André Stadler

Mail: kontakt@wuppertaler-zoogespraech.de

